



Karl-Heise-Str. 32 • 38442 Wolfsburg
Tel.: 05362 963150 • Fax.: 05362 963154
e-mail: info@realschulefallersleben.de
Homepage: www.hvfrs.de

Wolfsburg, 27.09.2020

An alle Eltern und Erziehungsberechtigte
der Hoffmann-von- Fallersleben Realschule

Sehr geehrte Eltern und Erziehungsberechtigte,

wie Sie wissen hat sich die Realschule Fallersleben vor einiger Zeit auf den Weg in das digitale Schulzeitalter gemacht. Als Pilotschule für digitales Lernen und Arbeiten sind wir auf dem Weg, die Vorgaben der Kultusministerkonferenz zum digitalen Arbeiten umzusetzen.

Dazu gehört, dass wir Ihre Kinder an das Arbeiten mit digitalen Endgeräten (Smartphone, Tablett, Laptop, PC) heranführen und nicht nur den Umgang mit den Möglichkeiten vermitteln, sondern auch über die Risiken und Stolperfallen informieren. Dazu werden wir in den nächsten Monaten trotz der Corona-Pandemie versuchen verschiedene Präventionsangebote mit externen Partnern machen.

In der Schule nutzen wir viele digitale Bereiche:

- Das **digitale Klassenbuch WebUntis** zu dem jede Schülerin und jeder Schüler einen Zugang hat. Die App und auch die Browserversion zeigen den individuellen Stundenplan, Hausaufgaben, Klassenarbeiten und Projekt. Sie als Eltern können ebenfalls einen separaten Zugang erhalten. Dazu müssen Sie Ihre E-Mailadresse im Sekretariat hinterlegt haben. Dann können Sie sich auf der Seite von WebUntis registrieren. Den Link zur Seite finden Sie auf unserer Homepage www.hvfrs.de . Die Anleitung für WebUntis und andere Programme finden Sie unter <https://www.hvfrs.de/projekte/webuntis/>. In den fünften und sechsten Klassen nutzen wir in diesem Schuljahr auch noch unser Kontaktheft ganz analog.
- Zu dem digitalen Klassenbuch gibt es den **Messenger**, der ähnlich wie WhatsApp funktioniert. Der Messenger ist datenschutzkonform, da hier keinerlei persönliche Daten hinterlegt werden müssen. Er ist mit WebUntis gekoppelt und im Browser in WebUntis zu finden. In den Gruppen des Messenger befindet sich immer eine Lehrkraft, so dass gewährleistet werden kann, dass kein Missbrauch der Chatfunktion stattfindet. Der Gebrauch von WhatsApp zur Kommunikation in der Schule ist verboten. Für beide Anwendungen gibt es eine App für das Smartphone oder Tablett für Android oder IOS.
- Ein wichtiger Auftrag im Rahmen der digitalen Bildung ist das Einholen und die Bewertung der Informationen. Wir arbeiten hier mit der Lernmanagement-Plattform „**Itslearning**“, die das

selbstständige Erarbeiten von Lerninhalten ermöglicht. Der Lehrer wird hierbei nicht überflüssig, sondern er agiert als Lernbegleiter, da jeder Schüler in seinem eigenen Tempo lernen kann und auch der Lehrer mehr Zeit hat sich um Einzelne zu kümmern. Wir setzen diese Lernplattform verpflichtend ab Jahrgang 7 ein. Die Jahrgänge 5 und 6 werden im Laufe des Jahres die Plattform kennenlernen und auch vereinzelt damit arbeiten. Aber hier wird in erster Linie noch analog gelernt.

- Im Fach Mathematik arbeiten wir ab diesem Schuljahr anstelle eines Arbeitsheftes mit dem Programm **Bettermarks**, das es ermöglicht jedem Schüler individuell Aufgaben aus einem großen Fundus zuzuweisen. Auch hier ist die Lehrkraft jeweils mit dabei und kann einsehen, was die Schülerinnen und Schüler bearbeitet haben und wo noch Bedarf für Übung und Wiederholung besteht. So erhält jeder Schüler und jede Schülerin die Förderung oder Forderung, die gebraucht wird. Das Programm ist über die Homepage im Browser oder als App für Smartphone und Tablet zu erreichen.
- Im Fach Englisch wird es **eine ChatApp** geben, mit der man Vokabeln und Lerninhalte der verschiedenen Units üben kann. Das funktioniert auf dem Smartphone oder auf dem Tablet.
- Der Lockdown im Frühjahr hat gezeigt, wie wichtig es ist, dass wir alle Schüler und Schülerinnen per Mail erreichen können. Jede Schülerin und jeder Schüler hat einen **Account bei Office 365** und damit eine eigene Schul-E-Mail-Adresse. vorname.nachname@hvfrs.de. Bitte richten Sie Ihren Kindern die Mailadresse ein. Der Gebrauch von Office 365 in der Schule ist derzeit beim Land Niedersachsen auf dem Prüfstand bezüglich der Datenschutzgrundverordnung. Momentan können wir das Programm benutzen. Wir haben im Lockdown mit dem Programm „Teams“ online unterrichtet und auch den persönlichen Kontakt zu den Schülern gehalten.
- Damit all die Programme in der Schule zu nutzen sind und die Schüler nicht ihr eigenes Datenvolumen aufbrauchen müssen, haben wir in der Schule ein flächendeckendes W-LAN „**WOBILA**“ (Wolfsburger Bildungslandschaft), zu dem jede Schülerin und jeder Schüler einen Zugang hat. Der Zugang zu Wobila (<https://portal.wobila.de/univention/portal/>) ist gleichzeitig der Zugang zu ItsLearning und der Niedersächsischen Bildungscloud. Nach Aussagen der IT-Abteilung der Stadt Wolfsburg, sollen nach und nach noch mehr Programme hinzukommen.

Es werden in den nächsten Jahren sicherlich noch einige Programme hinzukommen, deshalb ist es absolut notwendig, dass die Passwörter für die verschiedenen Programme so aufbewahrt werden, dass Ihre Kinder sie wiederfinden. Vielleicht kann man eine Mappe, ein kleines Notizbuch oder eine App dafür nutzen.

Wir haben in den letzten Wochen viele Anfragen gehabt, ob die Schülerinnen und Schüler ein eigenes Tablet oder einen eigenen Laptop brauchen und wenn ja welche Geräte sinnvoll sind. Wenn man die Meldungen aus den Medien und auch die Vorgaben des Kultusministeriums verfolgt, dann wird deutlich, dass ein eigenes Tablet, Laptop oder PC oder die Möglichkeit eines der genannten Geräte zu nutzen durchaus Sinn macht. Der Bildschirm eines Smartphones ist auf Dauer zu klein, um damit arbeiten zu können.

Wir werden in der Schule in den nächsten Jahren mit Ipad's arbeiten. Warum werden gerade Ipad's angeschafft? Apple hat als erster Anbieter ein System entwickelt, bei dem die Ipad's in einen Schulmodus versetzt werden können. D.h. es wird ein Programm auf dem Ipad installiert, so dass bei Betreten der Schule und dem Einloggen in das Schul-WLAN das Ipad nur noch bestimmte Programme zulässt. Zudem sind die Ipad's intuitiv zu bedienen und sehr robust. All dies hat dazu geführt, dass wir uns als Schulen der Stadt Wolfsburg entschieden haben Ipad's zu nutzen.

In dem 7. Jahrgang haben wir für dieses Jahr erstmals zwei Ipad-Pilotklassen eingerichtet, um Erfahrungen zu sammeln und das Projekt dann auf nachfolgende Jahrgänge auszuweiten. Die Ipad's werden elternfinanziert angeschafft, dazu gibt es Angebote die Ipad's zu finanzieren mit einem monatlichen Betrag von unter 20 € oder auch zu kaufen. Wir werden am Dienstag, den 27. Oktober, um 18:30 Uhr in der Aula des Schulzentrums einen Elternabend zum Erwerb von Ipad's haben. Dieser Elternabend ist für alle interessierten Eltern der Schule offen. Wir wollen damit keine Verkaufsveranstaltung abhalten, das dürfen wir gar nicht, aber die Gesellschaft für digitale Bildung, die offizieller Anbieter für die Education-Produkte von Apple ist, wird die möglichen Angebote vorstellen.

Für Familien, die von der Lehrmittelausleihe befreit sind, stellt die Stadt Wolfsburg Leihgeräte kostenfrei zur Verfügung. Dafür müssten Sie mit uns Kontakt aufnehmen und einen Ausleihvertrag abschließen.

Eine große Bitte haben wir noch an Sie als Eltern: Bitte begleiten Sie ihre Kinder auf dem Weg in die digitale Welt. Schauen Sie ihren Kindern über die Schulter, was diese am Smartphone, Tablett oder Laptop tun, damit wir gemeinsam Ihre Kinder zu einem bewussten Umgang mit den unendlichen Möglichkeiten der digitalen Welt führen können.

Falls Sie noch Fragen haben, stehen wir Ihnen gerne zur Verfügung.

Mit freundlichen Grüßen

Almut Henkel
Schulleiterin

Tanja Neuling
stellv. Schulleiterin